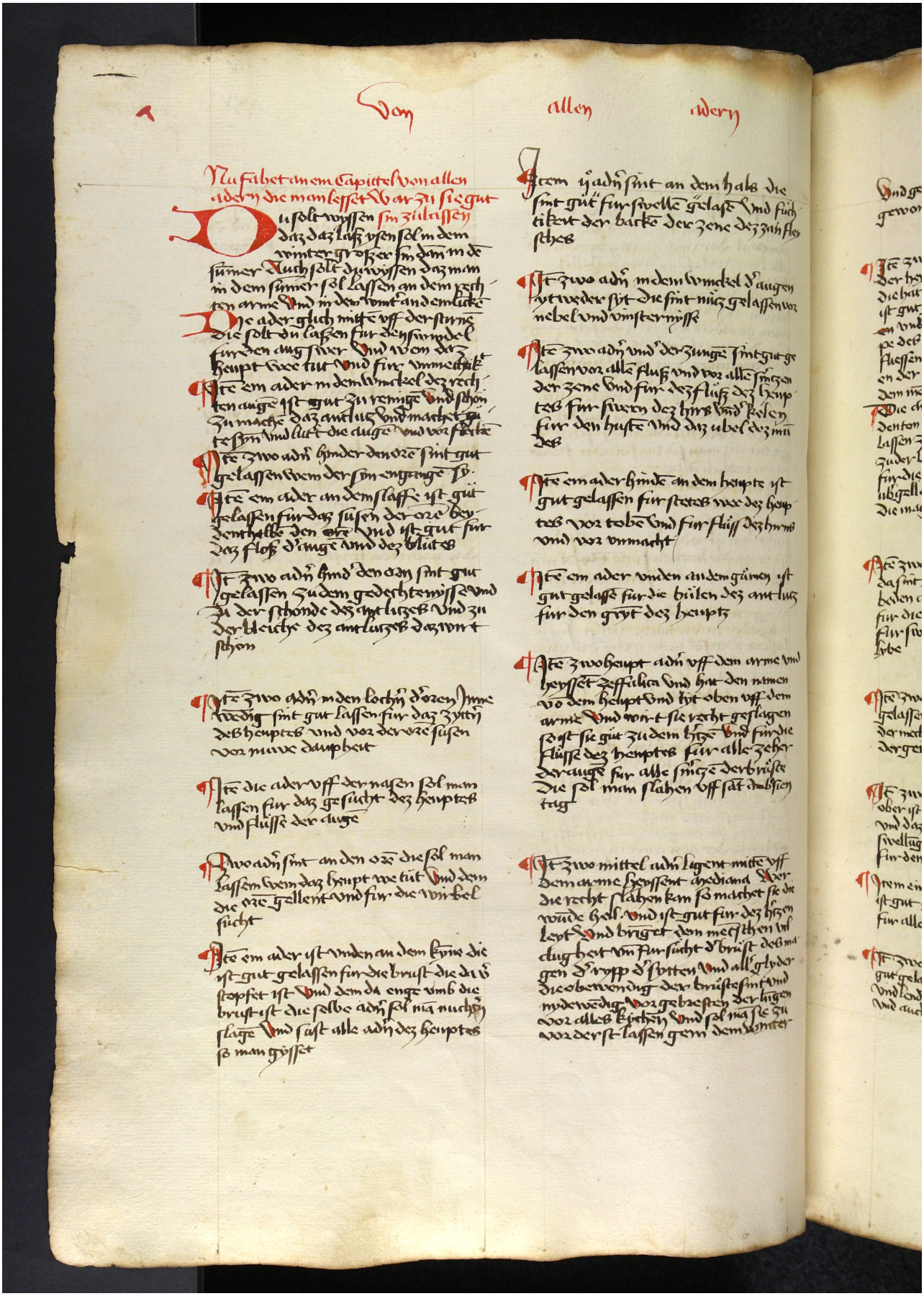
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Von allen adern

Nu fibet an em capitel von allen adern die man lesset vnd wa zu sie gut

Du solt wissen sin zu lassen
daz daz lasz vsen sol in dem
winter grosser sin dem in de
summer Auch solt du wissen daz man
in dem summer sol lassen an dem rech
ten arme vnd in der vmt an dem lucke
Die ader gluch mitte vff der stirne
die solt du lassen fur den sinnendel
fur den augen fuer vnd von dez
heupt wee tut vnd fur vnmechtikeit

Ste em ader in dem winkel dez rech
ten auge ist gut zu reinigen vnd schon
zu mache daz antlitz vnd machet gu
te sehen vnd lutt die auge vnd vor sterke

Ste zwo adern hinder den ore sint gut
gelassen wem der sin enginge

Ste em ader an dem slaff ist gut
gelassen fur daz susen der ore bey
dem halse den ore vnd ist gut fur
dez floß d' augen vnd dez blutes

Ist zwo adern hind' den oren sint gut
gelassen zu dem gedechtenisse vnd
zu der schonde dez antlitzes vnd zu
der bleiche dez antlitzes dez wint
schen

Ste zwo adern in den lochern d' oren sind
wedig sint gut lassen fur daz zittern
des heuptes vnd vor der ore susen
vor nuwe daupheit

Ste die ader vff der nasen sol man
lassen fur daz gesucht dez heuptes
vnd flusse der auge

Zwo adern sint an den ore die sol man
lassen wem dez heupt we tut vnd den
die ore gellent vnd fur die wirbel
sucht

Ste em ader ist vnden an dem kinne die
ist gut lassen fur die brust die di v
stopfet ist vnd dem da enge vmb die
brust ist die selbe adern sol nu nuchtern
slage vnd sust alle adern dez heuptes
so man grosset

Item ij adern sint an dem hals die
sint gut fur swelle gelaste vnd fuch
tiket der barke der zene dez zuhfle
sches

Ist zwo adern in dem winkel d' augen
ist wieder sit die sint nutz gelassen vor
nebel vnd vmstermisse

Ste zwo adern vnd der zunge sint gut ge
lassen vor alle fluß vnd vor alle smerzen
der zene vnd fur dez fluß dez heup
tes fur siuen dez hirns vnd kelen
fur den huste vnd dez ubel dez mun
des

Ste em ader hinde an dem heupte ist
gut gelassen fur steres wee dez heup
tes vor tobe vnd fur fluss dez hirns
vnd vor vnmacht

Ste em ader vnden an dem gumen ist
gut gelaste fur die hülen dez antlitz
fur den grint dez heupts

Ste zwo heupt adern vff dem arme vnd
heysset zeffalen vnd hut den nimen
vo dem heupt vnd lit oben vff dem
arme vnd wirt sie recht geslagen
so gt sie gut zu dem hige vnd fur die
flusse dez heuptes fur alle zeher
der auge fur alle smerze der brüste
die sol man slahen vff sat dabsten
tag

Ist zwo mittel adern lugent mitte vff
dem arme heyssent checiana Ader
die recht slahen kein so machet sie de
wunde hell vnd ist gut fur dez hirn
leyt vnd bringet den meisthen vil
dug heit vn fur sucht d' brust des ma
gen d' rupp d' sitten vnd all' glider
gen die obenwendig der brüste sint vnd
nydewedig vor gebresten der lugen
vor alles kirchen vnd sol ma sie zu
vor erst lassen gern dem winter